

Erhalten und Ausbau

Stadt Pappenheim

SEK-Umsetzung

SEK-Info Folge 13

* K14 - Haus der Bürger

Das 13. SEK-Info gibt zum Abschluß der Denkmal-pflegerischen Sanierung am Objekt Klosterstraße 14 einen Rück- und Ausblick.

Daten und Materialien zum **Haus der Bürger in Pappenheim**

o **Projekt ::**

Denkmal-pflegerische Sanierung des Anwesens Klosterstraße 14 in Pappenheim (Hinweise zur Sanierung, Bau-Berichte; mit Links zu einschlägigen Texten) >> <http://www.didaktik-labor.de/W-Feld/W-K14/W-K14-2013.html>

Als Projekt-Name (AB Jochen Radegast, Pappenheim) wurde verwendet '*Bestandssicherung, Instandsetzung und Nutzungsänderung sog. „Büchele-Haus“ bzw. ehemaliges Zinsmeisterhaus, Klosterstraße 14 in Pappenheim*'.

Das Anwesen Klosterstraße 14 in Pappenheim führt heute den offiziellen Namen *Haus der Bürger*; als kurz-Bezeichnung ist *K14* gebräuchlich.

Objekt ::

Anwesen Klosterstraße 14, 91788 Pappenheim

Eigner ist der Kunst- und Kulturverein Pappenheim e.V.

Maßnahme ::

Bewahrung und Erschließung des kulturellen Erbes
im Rahmen der EU-Strukturfonds-Förderung



Das langsam zerbröckelnde Haus vor der Sanierung - ein das Ensemble bestimmender Baukörper (2008)

o Aspekte ::

Bau-Phasen des Anwesens Klosterstraße 14 ::

Eine Kurz-Beschreibung der Bau- / Objekt-Geschichte bzw. der Baugestaltung- und Restaurierung-/Sanierung-Phasen

wird erstellt. Derweilen einige Jahres-Angaben, um die Bau-Geschichte des Anwesens grob einordnen zu können:

1. Bau-Phase (1676/77) :: Vorgänger-Bau :: Rück-Gebäude zur Altmühl (SW-Flügel)
2. Bau-Phase (1693/94) :: Querbau :: Vorder-Gebäude entlang der Klosterstraße (SO-Flügel)
3. Umgestaltung-Phase (um 1700) :: Innenraum-Gestaltung
4. Reparaturen (1742/43) :: vermutet
5. vermutete Detail-Nutzungen :: *Dachkammer* als jüdische Laubhütte (Mitte 19. Jahrhundert, nicht gesichert) oder Liebeskammer eines Adligen (18./19. Jahrhundert, nicht gesichert)
6. Anbau-Phase (um 1937) :: Abtritt
7. Abriß (2010) :: Abtritt
8. Bau-Phase (2005/2008 - 2012) :: Denkmal-pflegerische Sanierung.



*Aufwendige Sicherung der alten Stadtmauer, einem Teil des Fundaments von K14.
Nach der Sanierung fließt hier wieder die Altmühl. (2008)*

Hintergrund-Informationen ::

Architektur-Details, Bau-Daten finden sich im Internet bei

>> <http://www.didaktik-labor.de/W-Feld/W-K14/W-K14.html>

Bau-Beteiligte ::

Info-Tafeln mit Bau-relevanten Daten siehe

>> <http://www.didaktik-labor.de/W-Feld/W-KuKeV/K14-offDenkmal-Mob-A4hoch.pdf>



Aufwendige technische Sicherung des Dachstuhls und somit der Statik des Gebäudes (2012)

Finanzierung / Förderung ::

Große gesellschaftliche Unterstützung bekam das Objekt mittels einer Beispiel-losen Förderung. Förder-Mittel haben gegeben

- * Entschädigungs-Fonds
 - * Regierung von Mittelfranken, Efre
 - * Stadt Pappenheim, Efre
 - * Bayerische Landesstiftung
 - * Deutsche Stiftung Denkmalschutz
 - * Sparkasse Mittelfranken Süd, Sparkassen-Stiftung
- Darlehen-Geber zur Überbrückung- und Zwischen-Finanzierung * Raiffeisenbank Weißenburg / Gunzenhausen.

Bau-Abschluß ::

September 2012 wurde die Baustelle beendet. Februar 2014 waren alle Formalia erfüllt; die letzten Förder-Gelder wurden ausbezahlt.

Widerstände ::

Heftiger Gegenwind kam lange Zeit von diversen Bürgern Pappenheims; die Sanierung war von vielen nicht gewollt.

Welche Motive vorherrschten, wer weiß das. Die Kosten?
Gering-Schätzung alter Bau-Substanz? Kulturelle
Gleichgültigkeit?

Andere wirkten der negativen Stimmung entgegen: Ein Werk,
das von 'Fremden' so engagiert unterstützt wird, das sollte
bedachtsam zum zugesagten Ergebnis geführt werden. Dafür
setzten sich Denkmal-bewußte Bürgerinnen und Bürger ein.

Essay zu den Widerständen und zu einem hoffenden Ausblick
>> <http://www.didaktik-labor.de/W-Feld/W-K14/K14-Denkmal-Tag-2013.pdf>

Denkmal-Schutz ::

Das zusammen-Wirken mit den beiden *Denkmal-Behörden*
(Landratsamt und Landesamt für Denkmal-Pflege) gestaltete



Befundung (2012)

sich ausnehmend gut. Deren Vorgaben und Empfehlungen waren hilfreich und der Projekt-Idee stets förderlich.

Unter der Haut - Anmerkungen zu den Sicht-Fenstern ::
Das Bau-Denkmal K14 strebt ein Alleinstellung-Merkmal (im weiten Umfeld) an; denn im K14 ist es möglich, daß die

Besucher im und am Gemäuer der Bau-Geschichte des Hauses begegnen können.

>> <http://www.didaktik-labor.de/W-Feld/W-KuKeV/Memo-Haut.pdf>

o ***Neue Nutzung***

als *Haus der Bürger* mit vielfältigen *kulturellen, sozialen, pädagogischen und geselligen Angeboten*. Dem Start [2012 / 2014] gelang mit dem breit angelegten Konzept ein anerkannter Erfolg >> <http://www.didaktik-labor.de/W-Feld/W-KuKeV/W-KuKeV-K14-Nutzung-Katalog-2h.pdf>

Ein aktueller 1/2-Jahr-*Prospekt* (2014-I)

>> <http://www.didaktik-labor.de/W-Feld/W-KuKeV/2014-01-KuKU-Flyer-B.pdf>

Eine ursprüngliche Idee - die eines *Bürger-Museums* - wird langfristig weiter entwickelt; sie wird (bei Zeiten) innovativ realisiert werden :: *klein - überraschend - spritzig*

>> http://www.didaktik-labor.de/Reg-Seiten/W4!34.hms-BM_HdB-34-OF.pdf

o *Zwei Ziele verfolgt(e) das Projekt K14 ::*

** Ein vom Verfall bedrohtes Bau-Denkmal erhalten, es sanieren und einer Zeit-gemäßen Nutzung übergeben.*

** Für die Region ein - den Menschen dienendes - Haus der Bürger entwickeln, und dieses zum urbanen Wohle offen halten.*

o **Heute**

trägt eine Gruppe hoch-engagierter Freiwilliger die Verantwortung

** für das sanierte Bau-Denkmal, für dessen Erhalt, die Pflege und weiter-Entwicklung,*

** für die Offenheit eines (zwischenzeitlich von zunehmend mehr PappenheimerInnen akzeptierten) Hauses der Bürger,*

** für Volumen und Qualität der kulturellen Angebote ...*

Es sind dies Clemens Frosch (1.Vors.), Helmut Seuberth (2.Vors.), Michael Weiss (Finanzen), Hans-Jürgen Porsch (Schrift), Ursula Kreißl (Angebot), eine Riege von aktiven Beirätinnen (Ressorts) und viele mit-WirkerInnen.

© H.M. Selzer (2014-05)

Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz
Städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Pappenheim

Stadt Pappenheim

Stefan Eberle, Rathaus,

Fon 09143/ 6 06 16

Mail to eberle@pappenheim.de

Bayern Grund GmbH

Jörg Schwarz, Architekt Stadtplaner, Nürnberg,

Fon 0911/ 9 26 29-44 40

Mail to j.schwarz@bayerngrund.de

SEK-Umsetzung-Koordinator

Helmut M. Selzer, DLS, Bieswang,

Fon 09143/ 8 40 70

Mail to SEK@didaktik-labor.de

Präsentation

Didaktik-Labor Selzer, Bieswang, Rosengasse 3

Alle Angaben ohne Gewähr, insbesondere vorbehaltlich prozeduraler Änderungen.

Frühere Ausgaben von SEK-Info über <http://www.didaktik-labor.de/Y-Feld/Y-SEK/Y-SEK-U-3.html>

oder über <http://www.pappenheim.de/SEK-Info.343+M54a708de802.0.html>

Das Projekt SEK der Stadt Pappenheim
Förderung.



wird gefördert aus Mitteln



des Freistaates Bayern und



der Städtebau-
